

Parl. Abend Schiene, Landtag SH

Reaktivierungen: Wo geht die Reise hin?

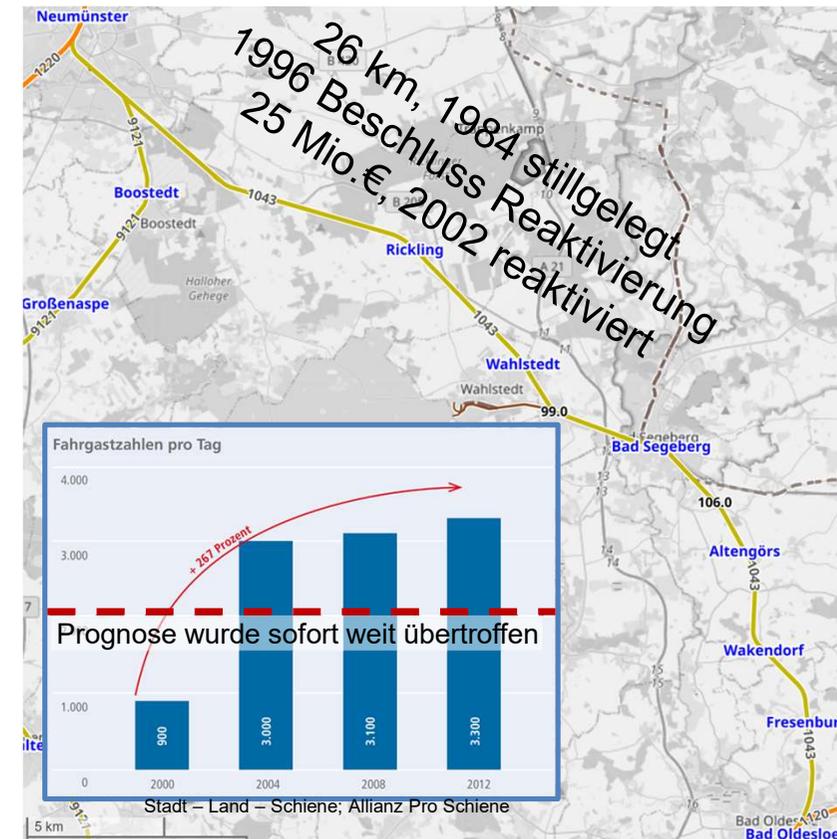
12.10.2023

Alexander Montana



Vorbild Neumünster – Bad Segeberg

- Großer Erfolg, da Prognosen bei weitem übertroffen
- Zeitweise mussten Busse parallel fahren, nur um alle Fahrgäste befördern zu können
- Inzwischen längere Triebwagen (Doppeltraktion)
- Hohe Netzwirkung, d.h. zusätzliche Kundschaft auf anderen, ohnehin bereits bedienten Strecken z.B. Richtung Kiel oder Hamburg
- Landesgutachten (OdeS) sieht Potential für Direktzug Kiel - Neumünster - Bad Segeberg - Bad Oldesloe - HH



Beispiel Neumünster - Ascheberg

- Anschluss an Hauptstrecken an beiden Enden = Hohe Netzwirkung, d.h. viel Nutzen auch andernorts
- Touristisch wertvolle Region (Wandern an Seen) & Teil der Ost-West-Verbindungen

- 1/2h-Takt bildet Knoten Wankendorf
- Einbeziehung Busverkehr
- Mehr Fahrgäste ohne Mehrkosten Bus
- Ohne durchreisende Fahrgäste bedient der Bus flexibel & flächendeckend vor Ort
- Busse machen Wankendorf zum Zentralort mit Bf. für rund 10 Tsd.Ew.

08.01 Uhr

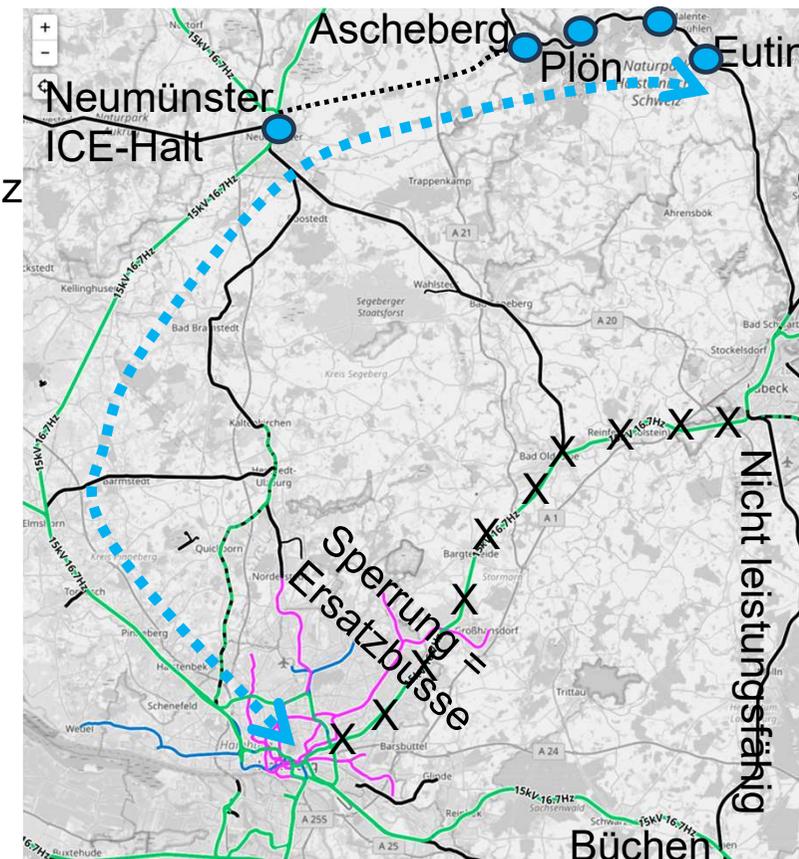
- Zug
- Bus neu
- Bus heute



Karte: OSM; Photo: U. Helbig

Vorgezogene Reaktivierung

- Mitte-Ende 2027: Hamburg – Lübeck Generalsanierung
- Keine Parallelstrecke, da über Büchen nicht leistungsfähig und z
- Reaktivierung Ascheberg – Neumünster entlastet schnell Teile des Ersatzverkehrs
- Eutin & Malente über Neumünster nach Hamburg
- Erweiterung für Badeorte an der Lübecker Bucht
- Schneller & bequemer mit Zug statt mit Bus im Stau
- Direkte Fernzuganschlüsse in Neumünster



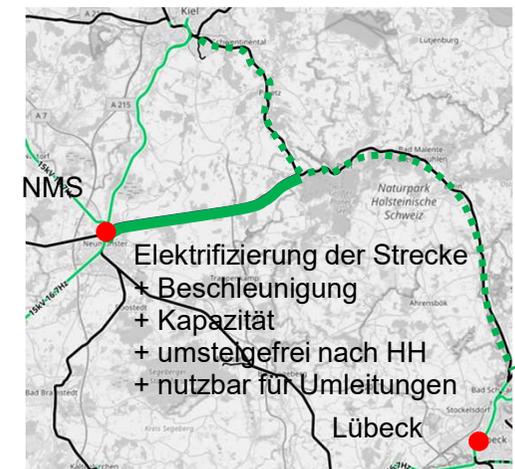
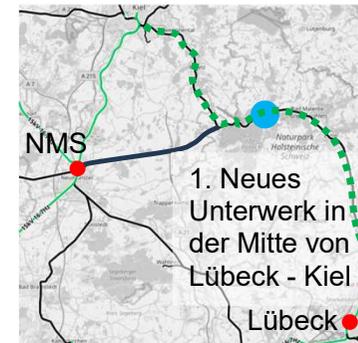
Elektrifizierung Kiel - Lübeck

- Kiel – Lübeck benötigt dringend
- größere Züge & dichtere Takte ($\frac{1}{2}h \Rightarrow \frac{1}{4}h$)
 - Zusätzliche Züge im Nahverkehr
 - Preetz – Kiel als Stadtbahn (nur mit Oberleitung)
 - Eutin – Lübeck als S-Bahn

=> Elektrifizierung mittels Oberleitung sinnvoll

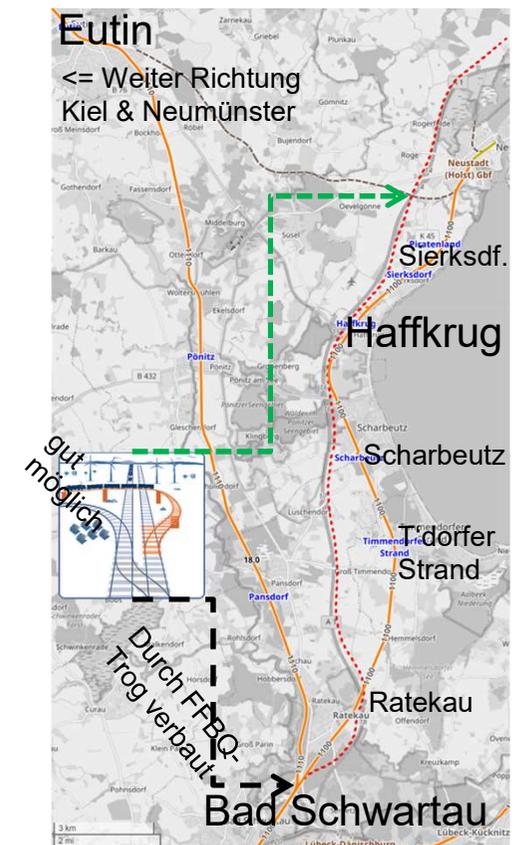
Problem: Unterwerken zur Stromversorgung zu weit entfernt

Oberleitung Neumünster – Ascheberg bietet meiste Vorteile



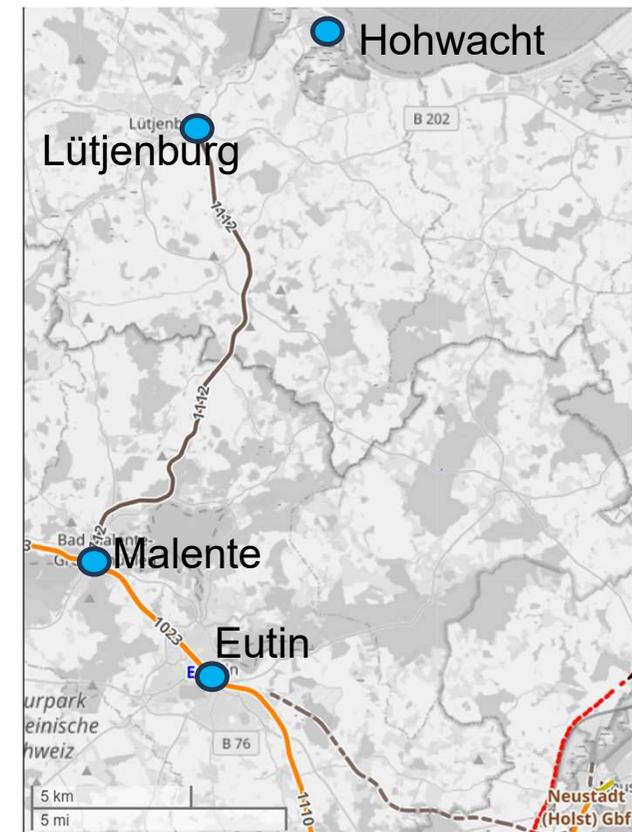
Ergänzung Eutin - Neustadt

- Ausbau Lübeck – Kiel hängt im Engpass Bad Schwartau, da dort Überwerfung (Brücke) durch den FFBQ-Trog verbaut
- Überwerfung bei Haffkrug/Sierksdorf Richtung Eutin gut möglich
- RE Kiel – Lübeck mit Halt in Haffkrug über FFBQ-NBS
- gleich schnell wie über Altstrecke ohne Halt in Pansdorf/Pönitz
- erstmals Verbindung Badeorte mit ihrer Kreisstadt Eutin, ihrer Landeshauptstadt Kiel und dem zentralen Knoten Neumünster
- gute Auslastung der FFBQ-NBS spricht für Erhalt Bäderbahn



Beispiel Malente - Lütjenburg

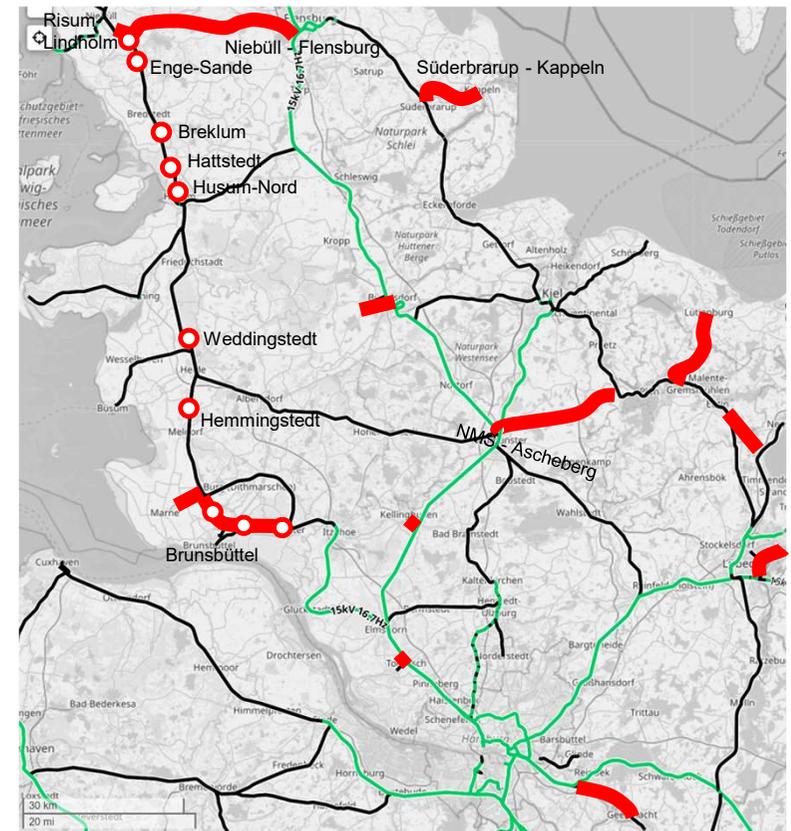
- Anschluss an Hauptstrecke
- Hohe Netzwirkung, d.h. viel Nutzen auch andernorts
- Touristisch wertvolle Region, d.h. wichtig, dass Züge umsteigefrei in die Strecke einfahren können
- Hohes Aufkommen Malente – Eutin
- Endpunkt einer RB auf der Hauptbahn von Lübeck
- Hohe kommunale Zustimmung zur Reaktivierung
- Gerne auch Verlängerung nach Hohwacht



150 km warten auf Reaktivierung

Ziele:

- Stärkung West – Ost- Verbindungen
- Stärkung touristischer Regionen
- Reaktivierung zahlreicher früherer Halte
- „Fachkräfte-S-Bahn Westküste“
- Jede Strecke verbindet mehrere dieser Ziele



Beispiel Brunsbüttel

- Brunsbüttel ist ein großes Industriegebiet in Dithmarschen
- Vernetzung mit Industriezentrum Heide dringend nötig
- Heutige Route über Brücke Hochdonn verfehlt Aufkommensschwerpunkt
- Reaktivierung beider Strecken (St. Michaelisdonn & Wilster) perspektivisch zur Wiederherstellung der alten Linienführung als Westküsten-Regio-S-Bahn: Alle halbe Stunde alle Halte
- Kurzfristig Reaktivierung Strecke Brunsbüttel – St. Michaelisdonn (neue Station in Brunsbüttel am Freizeitbad, Reisezeit nach Heide 25 min = Bahn als schnellstes Verkehrsmittel an der Westküste, perspektivisch Weiterführung von Husum nach Flensburg bei einer Reisezeit von 1:45 Std.)
- Stündliche RB von Brunsbüttel nach Hamburg mit Elektrifizierung der Marschbahn

Reaktivierungen für nachhaltigen Tourismus

- Süderbrarup – Kappeln
- Malente – Lütjenburg
- Neumünster – Ascheberg
- Eutin - Haffkrug
- Wichtig: In Tourismuszentren weiterverlängern
- Lütjenburg – Hohwacht (mit Durchbindung nach Lübeck als Regio-S-Bahn)
- St. Michaelisdonn Richtung Marne – Friedrichskoog (Durchbindung nach Hamburg)
- Diese Tourismuszentren würden stark profitieren, wenn Anreise und Mobilität vor Ort autofrei möglich

Empfehlungen

- Sofortige Untersuchung und Planung aller Reaktivierungen hinsichtlich
- Infrastruktur für Betriebskonzepte im ½h-Takt vorsehen
- Einbindung in Zug-Bus-Konzepte und weiterer Verkehre (selbstfahrende Rufbusse)
- Erreichen der Verkehrs- und Klimaziele
- Einbindung lokaler Unterstützung
- Nutzen hinsichtlich der Wirtschaft, besonders Tourismus aber auch Industrie

Vielen Dank, auf eine spannende Diskussion!

12.10.2023

Alexander Montana

